Ps. atrovirens Bryol. eur. var. *acutifolia* m. Blätter alle stark sichelförmig einseitwendig, in eine schmale, bis zweimal längere (als die Blattspreite) Spitze rasch ausgezogen. Habitus robust. An Baumstämmen bei Bela Cerkva (Str.).

Thuidium abietinum L. Ubique.

T. delicatulum Dill. In m. Rilo (Str.).

T. recognitum Hdw. In m. Rhodope ad Markovo, fret. (Šk.).

Pylaisia polyantha Schreb. Ubique.

Climacium dendroides L. In palude Bataško blato (Šk.), ad Bašmandere (Šk.).

Isoetecium myurum Poll. In m. Rhodope in silvis frequens et saepius in var. *robustum* Schmp., fret. (Šk.).

Eurhynchium striatum Bryol. eur. Ubique.

Brachythecium velutinum Bryol. eur. Typicum, ad Ruščuk (Šk.).

B. salicinum Bryol. eur. ! Razgrad, an Pappelrinde in Gesellschaft von *Pylaisia* (Šk.). Gut mit der Pflanze übereinstimmend, welche ich an drei Standorten in Böhmen gesammelt habe (vergl. „Mechy české“ p. 313). Die Pflanze ist zarter als *B. velutinum*, gelber, die Seta glatt (nur am Grunde spärlich warzig), die Kapsel kürzer, dicker, an der Mündung stark eingeschnürt, regelmässig bleich. Der Deckel kurz, stumpf. *B. salicinum* kommt nur an Baumstämmen (besonders an Weiden und Pappeln) vor und scheint nicht so selten zu sein.

Hypnum molluscum Hdw. Chvojna m. Rhodope (Podp.), Pravadie (Šk.).

H. cupressiforme L. Ubique.

Hylocomium splendens Hdw. Ubique.

H. triquetrum L. Ubique.

Literatur - Uebersicht¹⁾.

Januar 1902.

Bauer E. Interessante und neue Moosformen Böhmens. (Deutsche botan. Monatsschrift. XX. Jahrg. S. 1—3.) 8°.

Neue Formen: *Gymnostomum calcareum* Br. germ. var. *brevifolium*

Bauer, *Plagiothecium succulentum* (Wils.) Lindb. f. *propaguliferum* Bauer.

Borbás V. v. A pászortáska fajtai [= Varietates *Bursae pastoris*]. (Magyar Botanikai Lapok. I. Jahrg. S. 17—24.) 8°.

Neu sind: *Bursa rosulans* Borb. und *B. carnosula* Borb.

¹⁾ Die „Literatur - Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Redaction.

- Borbás V. v. *Abies* sive *Picea ellipsoconis*. (A. a. O. S. 26—27.) 8°.
 — — *Verbascum corynephorum* Borb. n. sp., verosimiliter hybrida.
 (Deutsche botan. Monatschrift. XX. Jahrg. S. 3.) 8°.
- Brunnthaler J. Nachtrag zu meiner Arbeit: Die coloniebildenden *Dinobryon*-Arten (Subgenus *Eudinobryon* Lauterborn). (Verhandl. der k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien. LI. Bd. S. 763 bis 766.) 8°.
- Cieslar A. Robert Hartig. Ein Nachruf. (Centralblatt für das ges. Forstwesen. 1902.) 8°. 11 S.
- Dalla Torre C. G. de und Harms H. Genera Siphonogamarum ad systema Englerianum conscripta. Fasc. IV. Leipzig (W. Engelmann). 4°. 10 Bog.
- Dörfler I. Botaniker-Adressbuch. Sammlung von Namen und Adressen der lebenden Botaniker aller Länder, der botanischen Gärten und der die Botanik pflegenden Institute, Gesellschafter und periodischen Publicationen. Wien (Selbstverlag des Verfassers, Wien, III., Barichgasse 36.) Lex. 8°. X und 356 S. Preis Mk. 10. —.
- Schon die erste Auflage dieses praktischen Behelfes für jeden Botaniker hat sich in Folge der gewissenhaften Durchführung und praktischen Anlage allgemeinsten Beifall und grösste Verbreitung gesichert. In noch höherem Masse kommen diese Vorzüge der vorliegenden zweiten Auflage zu; der Herausgeber hat durch Umfrage bei allen Botanikern die grösste erreichbare Genauigkeit in den Angaben erzielt und auch durch Berücksichtigung aller botanischen Institute, Sammlungen, Zeitschriften, Gärten, Vereine etc. ein sehr wertvolles Nachschlagebuch geschaffen.
- Formanek J. Der Farbstoff der rothen Rübe und sein Spectrum. (Bull. intern. de l'Acad. des scienc. Prague. VI. [1901], S. 78 bis 81.)
- Haberlandt G. Ueber Erklärung in der Biologie. Rede bei der feierlichen Eröffnung der neuen naturwissenschaftl. und medicin. Institute der Universität. Graz (Leuschner & Lubensky). 8°. 15 S.
- In formvollendeter Darstellung zeigt Verf. die Versuche, die Biologie aus einer beschreibenden Naturwissenschaft zu einer erklärenden zu machen. Er weist nach, dass weise Selbsteinschränkung auch bei diesem Versuche am Platze ist, dass wir auf dem Gebiete der Biologie vorläufig zu Frieden sein können, wenn wir durch die Beobachtungen das Allgemeine, aus dem sich das Besondere ableiten lässt, als Naturgesetz erkennen. Mit Recht stellt er den Bestrebungen, die Zweckmässigkeit des Organismus ausschliesslich mit Anwendung des Selectionsprincipes zu „erklären“, alle anderen Deutungsversuche als „teleologisch“ zu discreditieren, die Fragen entgegen: „Muss denn um jeden Preis schon jetzt eine naturwissenschaftlich befriedigende Erklärung der Zweckmässigkeiten der Organismen gegeben werden? Hängt denn die Anerkennung dieser Zweckmässigkeiten, die Berechtigung, nach ihnen zu forschen, unbedingt davon ab, dass wir sie jetzt schon in ihrem Zustandekommen mechanisch verstehen?“
- Hayek A. von. Die *Centaurea*-Arten Oesterreich-Ungarns. (Denkschriften der mathem.-naturw. Classe der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. LXXII. Bd.) 4°. 190 S. 12 Taf. 3 Textfig.

Dass die Gattung *Centaurea* in Folge reicher Formenausgliederung zu den systematisch schwierigeren der europäischen Flora gehört, ist bekannt; es ist daher sehr wertvoll, dass Verf. es unternommen hat, die Formen dieser Gattung klarzustellen. Auf Einzelheiten der Darstellung einzugehen, ist hier nicht möglich; es sei nur bemerkt, dass eine Monographie der österreichisch-ungarischen Formen vorliegt, welche auf ein reiches Materiale begründet wurde, eine Klarstellung der Gattung wesentlich fördert und jedenfalls fortan mit Jedem, der sich botanisch mit Arten der Gattung befasst, berücksichtigt werden muss. Eine Verarbeitung des reichen Beobachtungsmateriales im Sinne der Beantwortung allgemeinerer Fragen war schon in Folge der räumlichen Begrenzung nicht angestrebt und möglich, doch sei hervorgehoben, dass der Verf. mehrfach für engere Formenkreise deren Phylogenie erörtert und hierbei sich von der Anwendbarkeit der geographisch-morphologischen Methode überzeugen konnte. — Die Figuren der 12 Tafeln werden bei dem Untersuchen und Bestimmen von *Centaurea*-Arten sehr gute Dienste leisten.

Heimerl A. Studien über einige Nyctaginaceen des Herbarium Delessert. (Annuaire du Conserv. et du Jardin botaniques de Genève, V. Jahrg. S. 177—197.) 8°.

Neue Arten und Formen: *Mirabilis pseudoaggregata* Heimerl mit den Formen *a) subhirsuta* und *b) eglanulosa*, *Abronia turbinata* Wats. f. *stenophylla* Heim., *A. Nelsoni* Heim.

Holuby J. *Asperula odorata* L. v. *angustifolia* Holuby. (Magyar Botanikai Lapok. I. Jahrg. S. 28.) 8°.

Istvánffi G. de. A Clusius-Codex mykologiai méltatása adatokkal Clusius életrajzához (= Etudes et commentaires sur le Code de l'Escluse augmentés de quelques notices biographiques). Budapest (Verlag des Verfassers). Gr.-4°. 288 S. 22 Figuren im Text. 91 Tafeln.

Karásek A. Streifzüge durch die Bauerngärten Nord-Steiermarks. (Wiener illustr. Garten-Zeitung. XXVII. Jahrg. S. 16—19.) 8°.

Kramař U. Studien über die Mykorrhizen von *Pirola rotundifolia*. (Bull. intern. de l'Acad. des scienc. Prague. VI. [1901], S. 9 bis 14).

Lanner H. Ueber die Bedeutung und Einrichtung wissenschaftlicher Gärten und die Anlage des botanischen Gartens in Olmütz. Olmütz (Verlag des Vereines „Botan. Garten“). 8°. 38 S. 1 Gartenplan.

Leneczek O. Zur Frage der Errichtung eines botanischen Gartens in Brünn. (Beilage z. Nr. 48 des Tagesboten aus Mähren und Schlesien 1902.)

Mágócsy-Dietz S. A karos lúczfenyő és jegenyenyár. 3 S. 1 Abb. A gyertyánfa boszorkányseprője. 2 S. 2 Abb. Oriási csiperkegomba. 1 S. (Különlönyomat a Pótfüzetek [LVIII.]. Növénytani Közleményeiből).

— — A rovarfogó virág (*Lyonsia straminea* R. Br.). (Különl. a Pótfüz. [LXL]. Növ. Közlem.).

— — Jurányi Lajos r. t. emlékezete. (M. Tud. Akad. Emlékbeszédek. X. k. 10. sz.) 8°. 32 S. 1 Bild.

- Mágoecsy-Dietz S. A. A szőlő öbölje és ragyája.
 — — Das Diaphragma in dem Marke der dicotylen Holzgewächse.
 (Mathem. u. naturw. Berichte aus Ungarn. XVII. Bd. S. 181 bis
 226.) 8°. 27 Fig. im Texte.
- — Index horti botanici universitatis Hungaricae, quae Pestini
 est. 1788. 8°. 1 Taf.
- Matouschek F. Bryologisch-floristisches aus Salzburg. I. (Sitzungs-
 ber. d. deutschen naturwissenschaftl.-medicin. Vereines für Böhmen
 „Lotos“. 1901. Nr. 6.) 8°. 10 S.
 Neu beschrieben werden: *Webera nutans* f. *alpina* Breidler, *Ortho-
 thecium rufescens* f. *minor gracile* Breidl., *Brachythecium rivulare* var.
auriculatum Breidl., *Amblystegium filicinum* f. *stricta* Mat., *A. curvicaule*
 f. *tenuis* Breidl., *A. serpens* v. *longifolium* Breidl., *Hypnum stellatum* f.
orthophylla Mat.
- Molisch H. *Peristrophe angustifolia* Nees fol. var., eine Cumarin-
 pflanze aus Java. (Berichte der Deutschen botan. Gesellschaft.
 XIX. Jahrg. S. 530—532.) 8°.
- Murr J. Beiträge zu den Gesetzen der Phylogenesis. (Deutsche
 botan. Monatschrift. XX. Jahrg. S. 4—9.) 8°.
- Schreiber P. Das Zwittauer Moor. (Dritter Bericht und Abhand-
 lungen des Clubs für Naturkunde, Section des Brünner Lehrerver-
 vereins, für das Jahr 1900/01.) Brünn 1901. Verlag des Clubs
 für Naturkunde, pag. 61—63.
 Es werden aus dem Gebiete 56 Phanerogamen und Gefäßkryptogamen
 mehr angeführt, als in Oborny's „Flora von Mähren etc.“ verzeichnet sind.
 [Matouschek.]
- Strasser P. Erster Nachtrag zur „Pilzflora des Sonntagberges“
 (N.-Oe.), 1901. (Verhandl. der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in
 Wien. LI. Bd. S. 640—645.) 8°.
 Neu ist: *Corticium (Hypochnus) epimyces* Bres. Ausserdem sind zahl-
 reichen weniger bekannten Arten kurze Diagnosen beigelegt.
- Thaisz L. v. *Astragalus depressus* L., ein neuer Bürger der un-
 garischen Flora. (Magyar Botanikai Lapok. I. Jahrgang. S. 26.) 8°.
- Wettstein R. v. Les Gentianes de la section Endotricha et les
 Euphraises de l'Herbier de Haller fil. (Annuaire du Conservatoire
 et du Jard. botan. de Genève. V. Jahrg. S. 127—130.) 8°.
- — Brasilianische Apothekenverhältnisse. (Pharmaceutischer Re-
 former. VII. Jahrg. S. 1—2.) 4°.
- Wiesner J. Die Rohstoffe des Pflanzenreiches. Versuch einer
 technischen Rohstofflehre des Pflanzenreiches. Zweite, gänzlich
 umgearb. und erweiterte Aufl. 7. Liefg. Leipzig (W. Engel-
 mann). 8°.
- Wilhelm K. W. Liepoldt. Ein Nachruf. (Oesterr. Forst- und Jagd-
 Zeitung. Jahrg. 1901.) Separatabdr. 8°. 2 S.
- — Robert Hartig. Ein Nachruf. (Oesterr. Vierteljahrsschrift für
 Forstwesen. Jahrg. 1901. IV. Heft.) 8°. 7 S.
- Zederbauer E. Der alpine Versuchsgarten bei der Bremerhütte
 (2390 m) im Gschnitzthale. (1. Bericht des Vereines z. Schutze
 und z. Pflege der Alpenpflanzen in Bamberg. S. 60—62.) 8°.

Bruch P. Zur physiologischen Bedeutung des Calciums in der Pflanze. Inaugural-Dissertation. Merseburg (Fr. Stollberg). 8°. 18 S. 1 Taf.

Bürkle R. Vergleichende Untersuchungen über die innere Structur der Blätter und anderer Assimilationsorgane bei einigen australischen Podalyrieen-Gattungen (*Isotropis*, *Gompholobium*, *Burtonia*, *Jacksonia*, *Sphaerolobium*, *Viminaria*, *Daviesia*, *Aotus* und *Phyllota*). Inaugural-Dissertation. Stuttgart (A. Zimmer's Verlag). 8°. 92 S.

Chodat R. Algues vertes de la Suisse. Pleurococcoïdes — Chroolépoides. [Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz. I. Bd. 3. Heft.] Bern (K. J. Wyss). 8°. XIII und 374 S. 264 Abb.

Engler A. Das Pflanzenreich. Heft 8. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 90 S. 49 Abb. 2 Karten.

Inhalt: *Aceraceae* von F. Pax.

— — Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig (W. Engelmann).

Lieferung 213. 3 Bogen. *Isoëtaceae* von R. Sadebeck; *Cycadofilices*, *Cladoxyleae*, *Lyginopterideae*, *Medulloseae*, *Cycadoxyleae*, *Protopytyeae*, *Araucarioxyla* von H. Potonié. — Nachträge zu den *Marattiales* und *Ophioglossales* von Bitter.

Garjeanne A. J. M. Die Strömung des Protoplasma in behäuteten Zellen. Inaugural-Dissertation. Groningen (J. B. Wolters). 8°. 62 S. 1 Taf.

Giesenhagen K. Die Farngattung *Niphobolus*. Jena (G. Fischer). 8°. 222 S. 20 Abb.

Verf. hatte ursprünglich die Absicht, die Gattung auf Beziehungen zwischen geographischer Verbreitung und Windrichtung zu prüfen, kam aber alsbald zu dem Resultate, dass zunächst eine inductiv-systematische Durcharbeitung der ganzen Gattung eintreten müsse, bevor an eine Gewinnung allgemeiner Resultate gedacht werden kann. Zu denselben Resultate gelangten bekanntlich alle Botaniker, welche es je versuchten, allgemeinere, auf systematische Ergebnisse sich stützende Fragen in inductiver Weise einer Beantwortung zuzuführen. Der Weg ist mühevoll und deshalb unangenehm, weil sein Betreten so gerne missdeutet wird; hätten aber alle Botaniker, welche sich an jene Fragen wagten, ihn betreten, so stünden wir heute in Bezug auf manche biologische Frage schon weiter. Das Resultat der Vorarbeiten des Verf. ist die vorliegende Monographie, die einen wertvollen Beitrag zur Systematik dieser Gattung, sowie derjenigen der Farne überhaupt bildet. Bei Unterscheidung und Umgrenzung der Arten finden nicht bloss grobmorphologische Merkmale, sondern auch anatomische Verwertung.

Goebel K. Morphologische und biologische Bemerkungen. II. Ueber Homologie in der Entwicklung männlicher und weiblicher Geschlechtsorgane. (Flora. 90. Bd. S. 279—305). 8°. 9 Abb.

Die wichtigsten Ergebnisse der Abhandlung sind:

1. Männliche und weibliche Geschlechtsorgane stimmen in Bau und Entwicklung ursprünglich mit einander überein. Die bedeutenden Verschiedenheiten, welche sie bei im System höherstehenden Pflanzen zeigen, sind bedingt:

- a) durch Unterbleiben von Zelltheilungen im weiblichen Organe, verglichen mit dem männlichen;
- b) durch Sterilwerden von Zellen im weiblichen Organe, welche im männlichen noch zur Spermatozoidbildung herangezogen werden;

c) dadurch, dass bei „physiologisch-ungleichwertiger“ Theilung einer Zelle auch die Grössenverhältnisse der Tochterzellen und die Lage der Theilungswand sich ändern.

2. Die sterilen Zellen im Oogonium der Charen (welche bei *Nitella* in Dreizahl, bei *Chara* und *Tolypella* in Einzahl auftreten), können nicht mit Götze als rudimentäre Wandschicht eines Archegoniums aufgefasst werden, sie entsprechen vielmehr Theilungen, die im jungen Antheridium auftreten; nur eine der Theilzellen entwickelt sich zur Eizelle. Eine „Wendung“ des Wachsthum, wie A. Braun sie annahm, findet nicht statt; die sterilen Zellen haben wahrscheinlich eine ernährungsphysiologische Bedeutung.

3. Bei den Lebermoosen lässt sich zwischen den zwei Typen der Antheridienentwicklung dadurch eine Verbindung herstellen, dass angenommen wird, bei der Entwicklung des Jungermanniaceen-Antheridiums trete in jeder Hälfte ein steriler Quadrant auf. An diesen Typus schliesst sich die Archegonienentwicklung unmittelbar an. Das Archegonium entspricht einem halben Antheridium, die Innenzelle des jungen Archegoniums einem halben Spermatozoidmutterzellencomplex; sie wird ganz entsprechend den im Antheridium stattfindenden Vorgängen angelegt.

4. Bei den Pteridophyten stimmt die Entwicklung der Archegonien und der Antheridien in ihren Grundzügen gleichfalls überein, wobei auf die vom Verf. in der „Organographie der Pflanzen“ (Jena 1898 bis 1901) gegebenen Ausführungen verwiesen wird.

Häfliger A. Beiträge zur Anatomie der Vanillaarten. Inaugural-Dissertation. Bern (Buchdruckerei des Berner Tagblatt). 8°. 48 S.

Hiepe Ed. Studien über die Senna. Inaugural-Dissertation. Bern (Büchler & Co.). 8°. VII und 84 S.

Limpricht K. G. Die Laubmoose. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. 2. Aufl. IV. Bd. III. Abth. Leipzig (E. Kummer). 8°. Mk. 2.40.

37. Lieferung: Nachträge.

Lindroth J. J. Mykologische Mittheilungen (Acta soc. pro Faun. et flor. fenn. XX. Nr. 9). 8°. 29 S. 1 Taf.

Für die behandelten Pilze werden folgende Angaben für Oesterreich-Ungarn gebracht:

Puccinia Lactucarum Syd. Tirol, Bozen, auf *Lactuca perennis*. — *P. Prenanthis* (Pers.) Ungarn: Prencow, Sytno; Böhmen: Teplitz. — *P. Prenanthis purpureae* (DC.) Lindr. Carinthia, Villach, Bleiberg; Hercegovina, Velezpe. — *Puccinia Mulgedii* Westend. (Nomenclatur?), Steiermark, Semmering. — *Aecidium Lactucinum* Lagerheim und Lindr. Böhmen, Teplitz.

Markees Chr. Ueber den Soorpilz. Beitrag zur Pathogenese und zur Kenntnis der Kugelzellbildung des Pilzes. Inaugural-Dissertation. Basel. 8°. 44 S. 2 Taf.

Müller E. A. Ueber die Korkeiche (*Quercus Suber* L. und *occidentalis* Gay.). Ein Beitrag zur Pflanzen- und Handelsgeographie. Inaugural-Dissertation. (Abhandl. der k. k. geograph. Gesellsch. in Wien, II. Bd. 1900. Nr. 7.) 8°. 76 S. 1 Verbreitungskarte und 2 Taf.

Pantu Z. A. und Procopianu-Procopovici A. Beiträge zur Flora des Ceahlau. (Bulletin de l'herbier de l'Institut Botanique de Bucarest. I. Bd. S. 80—131.) 8°.

Reinke I. Bemerkungen zu O. Bütschli's Mechanismus und Vitalismus (Biolog. Centralbl. Bd. XXII. Nr. 1 u. 2.) 8°. S. 23 bis S. 29 u. S. 52—60.

- Polemik gegen Bütschli, der des Verf. Anschauungsweise (vergl. „Welt als That“, „Einleitung in die theoretische Biologie“ etc.) als „vitalistisch“ bezeichnete. Die Polemik ist nicht nur als solche lesenswert, da sie zum Verständnis Reinke's wesentlich beiträgt, sondern auch deshalb, weil sie in ansprechender Form das Verhältnis von Mechanismus und Vitalismus überhaupt klarstellt.
- Rouy G. *Illustrationes plantarum Europae rariorum*. Fasc. XVI. Tab. CCCLXXXVI—CCCC. Paris (E. Deyrolle). 4^o. 8 S. Text. 25 photogr. Tafeln.
- Schmidt J. und Weis F. *Die Bakterien*. Naturhistorische Grundlage für das bakteriologische Studium. Mit einem Vorwort von E. Chr. Hansen. Unter Mitwirkung der Verfasser aus dem Dänischen übersetzt von M. Porsild. Jena (G. Fischer). 8^o. IV und 416 S. 205 Textfig.
- Stephani F. *Species Hepaticarum* (suite). Bull. de l'Herbier Boissier. 2 serie. II. Bd. S. 35—48.
- Diese Fortsetzung umfasst die Gattungen: *Lophozia* (Schluss) und *Sphenolobus*.
- Swanlund J. *Die Vegetation Neu-Amsterdams und St. Pauls in ihren Beziehungen zum Klima*. Inaugural-Dissertation. Basel (Buchdruckerei des Basler Anzeiger). 8^o. 54 S.
- Trelease W. *The Progress made in Botany during the nineteenth Century*. (Transact. of the Acad. of Science of S. Louis. Vol. XI. Nr. 7) p. 125—142.
- Eine Uebersicht der Fortschritte auf botanischem Gebiete während des 19. Jahrhunderts. Bei derartigen Rückblicken muss es natürlich stets bis zu einer gewissen Grenze dem persönlichen Ermessen des Autors überlassen bleiben, was er als wichtig und bedeutend ansieht; bei einer Schilderung der Entwicklung der Botanik im 19. Jahrhundert sollten aber doch beispielsweise als Systematiker Endlicher und Baillon, als Morphologen Eichler und Čelakovský, als Physiologen Naegeli und Wiesner, als Oekologen A. Kerner und H. Müller, resp. deren Werke nicht unerwähnt bleiben.
- Vladescu M. *Cryptogamele vasculare din România* [Cryptogames vasculaires de la Roumanie]. 1. Theil. (Bulletin de l'herbier de l'Institut Botanique de Bucarest. I. Bd. S. 1—79.) 8^o.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

I. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzungsbericht der mathem.-naturwissenschaftl. Classe.

Sitzung vom 16. Jänner 1902.

Herr Prof. Dr. Hans Molisch übersendete eine im pflanzenphysiologischen Institute der k. k. deutschen Universität ausgeführte Arbeit von Prof. Dr. A. Nestler unter dem Titel: „Das Secret der Drüsenhaare der Gattung *Primula* mit besonderer Berücksichtigung seiner hautreizenden Wirkung“.

Zusammenfassung der Resultate:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [052](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 121-127](#)